

Einen guten Start ins Jahr 2014 wünschen
Ihnen Rat und Verwaltung der Stadt Linnich!



Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschichte unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Am 23. November besuchten viele interessierte Eltern aus Linnich und Aldenhoven beim Schulfest der Realschule Aldenhoven den Informationsstand der beiden Kommunen zur geplanten Gesamtschule. Anfang des neuen Jahres findet auf Beschluss des Arbeitskreises Gesamtschule, der bisher fünfmal zusammengekommen ist, noch einmal eine Informationsveranstaltung für die Eltern der 4. Schuljahre statt. Die Anmeldungen für die Gesamtschule werden in der Zeit vom 07. Bis 11. Februar 2014 in Linnich und in Aldenhoven entgegen genommen.

Mitte Dezember traf sich der Stadtrat zu seiner letzten Sitzung des Jahres

2013. Mehrere Satzungen mussten nach der Vorbereitung in den Fachausschüssen durch den Stadtrat beschlossen werden. Die Änderungen wurden durchweg einstimmig gebilligt, wobei geringfügige Erhöhungen bei der Hundesteuer, der Straßenreinigungsgebühr und der Abwassergebühr notwendig waren, während die Müllgebühren deutlich gesenkt werden konnten. Ebenso einstimmig wurde eine gemeinsame Erklärung zum Erhalt des Gebäudes auf dem Grundstück Rurdorfer Straße 51 – ehemaliges Lehrerseminar – gebilligt. Anfang des neuen Jahres wird es einen runden Tisch zum Wärmecontracting mit den betroffenen Vereinen, dem Contractor und der Verwaltung geben. Einstimmig folgte der Stadtrat einem entsprechenden Antrag der PKL-Fraktion. Im nichtöffentlichen Teil stimmte der Stadtrat der Beteiligung der EWV an der RurEnergie GmbH zu. Danach wurde bei Mett- und Käsebrötchen und kalten Getränken der Jahresabschluss gefeiert.

Mit der Breitbandversorgung im Stadtgebiet Lin-

nich wird es 2014 kräftig vorangehen. Die Verwaltung hatte parallel zu den Förderanträgen in den letzten Monaten weiter mit verschiedenen Anbietern am Markt das Gespräch gesucht, um auszuloten, ob es nicht doch möglich ist, für das Stadtgebiet eine flächendeckende und möglicherweise kostenfreie Versorgung zu erreichen. Diese Gespräche waren erfolgreich. Der Stadtrat Linnich liegt nunmehr seit Ende November eine Absichtserklärung auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung der RWE Fibernet GmbH und der Netcologne GmbH vor, nach der verbindlich die Bereitschaft erklärt wird, binnen eines Jahres im gesamten Stadtgebiet Internetverbindungen von bis zu 50 Megabyte und beim Einsatz der sogenannten Vectoring-Technologie sogar Bandbreiten bis zu 100 Megabyte zur Verfügung zu stellen. Der Ausbau ist flächendeckend und beinhaltet damit auch die bislang nicht zur Versorgung vorgesehenen Ortschaften Körrenzig, Glimbach und Gevenich. Ein Kostenanteil der Stadt Linnich ist nicht zu erbringen. Der

Ausbau soll in Abhängigkeit von der Witterung unverzüglich beginnen. Nach der Beschaffung der Weihnachtsbeleuchtung für die Kernstadt und die Übertragung auf die Werbegemeinschaft sind nach dem Beschluss des Rates für nachfolgende Ortschaften Lichterketten für die Weihnachtsbäume durch die Ortsvorsteher beschafft worden: Gereonsweiler 60 Euro, Körrenzig 40 Euro, Floßdorf 140 Euro, Welz 50 Euro und Tetz 309 Euro. Mit Ausnahme der Beschaffung für die Ortschaft Tetz handelt es sich in allen Fällen um LED-Beleuchtung entsprechend den Vorgaben.

Zahlreiche Veranstaltungen haben uns in der Adventszeit bereichert. Einen Höhepunkt in diesen Tagen bildete sicher das Konzert des Jungen Sinfonieorchesters Aachen in St. Martinus, das dank der großzügigen Unterstützung durch die Sparkasse Düren auch dieses Jahr wieder stattfinden konnte. Auch für 2014 hat das Orchester sein Kommen zugesagt. Zu den denkwürdigsten Einladungen gehörte sicherlich die zur

„Adventfeier“ der Dorfgemeinschaft Tetz in der Rurauenhalle. Dort ist von Erläuterungen zu einer „fristlosen Vertragskündigung“ der Rurauenhalle die Rede, eine solche fristlose Vertragskündigung gibt es nicht, der Vertrag ist fristgerecht zu Ende Juni 2014 durch die Stadt gekündigt worden. Die Stadt möchte gerne die Verwaltung der Halle in den Händen Tetzter Bürger lassen, aber nicht zu den zur Zeit unerträglichen Bedingungen. Die Stadt hat keinen freien Zutritt zu „ihrem“ Gebäude, Termine mit Firmen und Behörden werden häufig nicht eingehalten, die dann unverrichteter Dinge wieder wegfahren, Energiekosten werden gar nicht oder nur teilweise gezahlt, um nur die wichtigsten Reibungspunkte zu nennen. Diese großen Probleme gibt es glücklicherweise nur in Tetz, in allen anderen Orten klappt die Zusammenarbeit insgesamt sehr gut, dies haben die Ortsvorsteher in der letzten gemeinsamen Besprechung ausdrücklich bestätigt und dabei auch nicht mit Lob für die Mitarbeiter des Bauhofes gespart.



Nun bleibt mir nur noch, Ihnen, liebe Leserinnen und liebe Leser, von ganzem Herzen einen schönen Jahreswechsel und viele glückliche Momente im neuen Jahr 2014 zu wünschen. Mein besonderer Dank gilt allen, die sich – an welcher Stelle auch immer – ehrenamtlich engagiert haben. Ohne Ihren besonderen Einsatz wäre unsere Stadt deutlich weniger lebens- und lebenswert. Ich setze auch im kommenden Jahr auf die gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Wolfgang Witkopp

Amthliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Bebauungsplan Nr. 4 „Windenergie Boslar“; Aufstellungsbeschluss und Frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

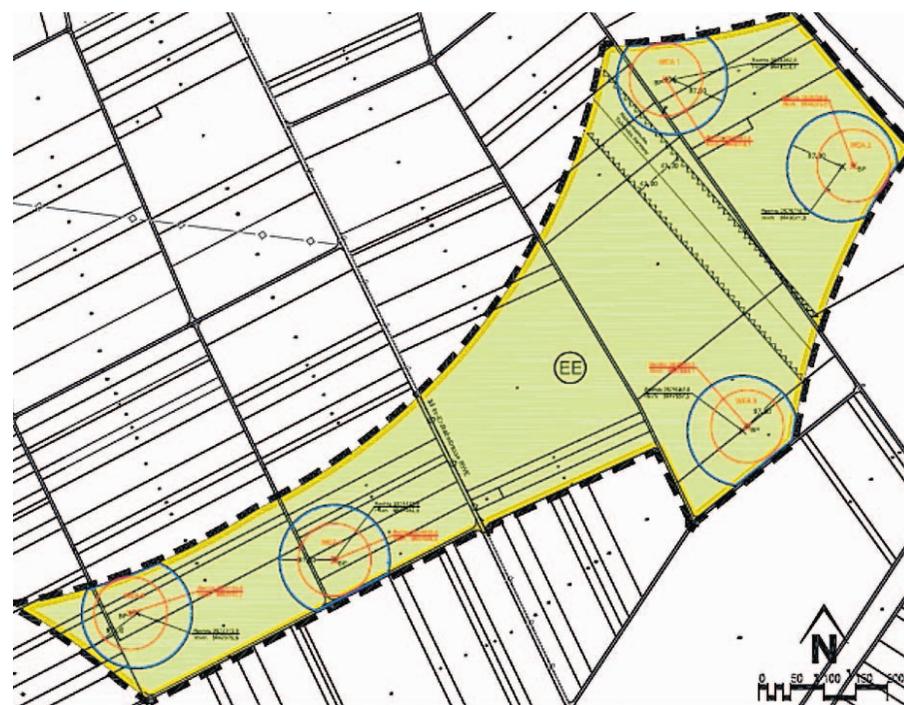
Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 13.09.2011 beschlossen, einen Bebauungsplan Nr. 4 „Windenergie Boslar“ aufzustellen und hierzu die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB vorzunehmen. Weiter hat der Rat der Stadt Linnich am 13.09.2011 durch Beschluss den Umfang des räumlichen Geltungsbereiches bestimmt, der aus der folgenden Übersichtskarte ersichtlich ist:

Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Die Stadt Linnich verfolgt das Ziel, im Stadtgebiet weitere Windenergieanlagen anzusiedeln und so die regenerativen Energien zu fördern. Vor diesem Hintergrund ist die Ausweisung weiterer Konzentra-

tionszonen im Flächennutzungsplan erforderlich. Hierzu wurde eine Untersuchung des gesamten Gemeindegebietes durchgeführt, um geeignete Standorte für die Windenergie zu finden. Das Plangebiet Potenzialzone 3 - Boslar wurde in dieser Standortuntersuchung als geeignet eingestuft, die Ausweisung einer Konzentrationszone wurde für das Plangebiet empfohlen. Es soll für das Plangebiet ein Bebauungsplan aufgestellt werden, mit dem Einzelheiten bis hin zu den konkreten Standorten, den Abmessungen und den technischen Spezifikationen der einzelnen Anlagen bereits im Stadium der Bauleitplanung festgelegt werden. Das eigentliche Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) verkürzt sich damit wesentlich. Im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes wird die 28. Ände-

rung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich vorgenommen. Das Planungsgebiet hat eine Größe von ca. 50,4 ha bei einer Ausdehnung von etwa 620 m an den breitesten Bereichen von Nord nach Süd und von etwa 1500 m von Nordost nach Südwest. Das Plangebiet befindet sich am südlichen Rand des Stadtgebietes der Stadt Linnich, angrenzend an das Gebiet der Stadt Jülich. Das Plangebiet liegt etwa 1050 m südöstlich der Ortslage Boslar, ca. 1330 m östlich der Ortslage Tetz, ca. 1000 m nordöstlich von Broich und ca. 1000 m südlich zur Ortschaft Hompesch. Das Plangebiet befindet sich innerhalb der Gemarkung Boslar im Bereich der Flächen Flur 17 und 18. Die Fläche für die geplanten Standorte für Windkraftanlagen kann verkehrlich von bereits vorhandenen Wirtschaftswegen erschlossen werden.



Information über die, und Kurzcharakterisierung der vorliegenden umweltbezogenen Informationen zum Zeitpunkt der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Neben Umweltbericht und Begründung liegen folgende detaillierte umweltbezogene Informationen (Gutachten) aus: 1. VDH Projektmanagement (Juni, 2013): Stand-

ortuntersuchung Potentielle Flächen zur Ausweisung von Konzentrationszonen für die Windenergie. STADT LINNICH und Pläne zur Standortuntersuchung

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Bebauungsplan Nr. 4 „Windenergie Boslar“ - Fortsetzung von Seite 2

2. Eingriffsermittlung
3. VDH Projektmanagement (November 2013): Landschaftspflegerischer Begleitplan (Bericht, Bestand, Planung, Kompensationstabelle)
4. VDH Projektmanagement (November 2013): Standortbezogene Vorprüfung im Einzelfall (§ 3c UVPG)
5. Büro für Ökologie & Landschaftsplanung Hartmut Fehr (Juli 2012): Artenschutzrechtliches Gutachten zum WINDPARK LINNICH-JÜLICH. Unveröffentl. Gutachten.
6. Ecoda (April 2013): Eingriffsermittlung „Landschaftsbild“ für einen Windpark im Bereich der Potenzialfläche Boslar (Kreis Düren). Unveröffentl. Gutachten. Dortmund
7. IEL GMBH (April 2013): Vorermittlung zur immissionsschutzrechtlichen Bewertung von fünf geplanten Windenergieanlagen am Standort Linnich-Boslar. Unveröffentl. Gutachten. Aurich
8. IEL GMBH (November 2013): Schalltechnische

Stellungnahme Variante 4. Unveröffentl. Gutachten. Aurich
Der Umweltbericht trifft, wo nötig, basierend auf Gutachten, Aussagen zu den Schutzgütern Mensch, Pflanzen, Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter sowie Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern. Es sind erhebliche Auswirkungen auf die Schutzgüter Landschaftsbild, Tiere, Pflanzen und Mensch zu erwarten.
Die Veröffentlichung im

und allen übrigen Gutachten liegt in der Zeit **vom 19.12.2013 bis zum 23.01.2014 einschl.**

bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. OG) während der Besuchszeiten

montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, donnerstags von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

öffentlich aus. Andere Besuchszeiten können telefonisch vereinbart werden.

Die Unterlagen sind auch auf der Internetseite der Stadt Linnich einsehbar.

Stellungnahmen können gem. § 3 Abs. 1 BauGB von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Besuchszeiten zur Niederschrift abgegeben werden.

Linnich, den 04.12.2013

Stadt Linnich
Der Bürgermeister
Gez.: Witkopp

Bekanntmachung der Stadt Linnich

28. Flächennutzungsplanänderung, Teilbereich Boslar

Aufstellungsbeschluss und Frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 13.09.2011 beschlossen,

den Flächennutzungsplan der Stadt Linnich zu ändern (28. Änderung „Windenergie Boslar“) und hierzu die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB vorzunehmen. Weiter hat der Rat der Stadt Linnich am 13.09.2011 durch Beschluss den Umfang des räumlichen Geltungsbereiches bestimmt, der aus der folgenden Übersichtskarte ersichtlich ist:

Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Die Stadt Linnich verfolgt das Ziel, im Stadtgebiet weitere Windenergieanlagen anzusiedeln und so die regenerativen Energien zu fördern. Vor diesem Hintergrund ist die Ausweisung weiterer Konzentrationszonen im Flächennutzungsplan erforderlich. Hierzu wurde eine Untersuchung des gesamten Gemeindegebietes durchgeführt, um geeignete Standorte für die Windenergie zu finden. Das Plangebiet wurde in dieser Standortuntersuchung als geeignet eingestuft, die Ausweisung einer Konzentrationszone wurde für das Plangebiet empfohlen.

Ziel der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Plange-

biet ist die Ausweisung einer Konzentrationszone für die Windenergie zur Ansiedlung von Windenergieanlagen.

Das Planungsgebiet hat eine Größe von ca. 50,4 ha bei einer Ausdehnung von etwa 620 m an den breitesten Bereichen von Nord nach Süd und von etwa 1500 m von Nordost nach Südwest. Das Plangebiet befindet sich am südlichen Rand des Stadtgebietes der Stadt Linnich, angrenzend an das Gebiet der Stadt Jülich. Das Plangebiet liegt etwa 1050 m südöstlich der Ortslage Boslar, ca. 1330 m östlich der Ortslage Tetz, ca. 1000 m nordöstlich von Broich und ca. 1000 m südlich zur Ortschaft Hompesch. Das Plangebiet befindet sich innerhalb der Gemarkung Boslar im Bereich der Flächen Flur 17 und 18. Die Fläche für die geplanten Standorte für Windkraftanlagen kann verkehrlich von bereits vorhandenen Wirtschaftswegen erschlossen werden.

Information über die, und Kurzcharakterisierung der vorliegenden umweltbezogenen Informationen zum Zeitpunkt der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Neben Umweltbericht und Begründung liegen folgende detaillierte umweltbezogene Informationen (Gutachten) aus:

1. VDH Projektmanagement (Juni, 2013): Standortuntersuchung Potentielle Flächen zur Ausweisung von Konzentrationszonen für die Wind-

energie. STADT LINNICH und Pläne zur Standortuntersuchung

2. Eingriffsermittlung

3. VDH Projektmanagement (November 2013): Landschaftspflegerischer Begleitplan (Bericht, Bestand, Planung, Kompensationstabelle)

4. VDH Projektmanagement (November 2013): Standortbezogene Vorprüfung im Einzelfall (§ 3c UVPG)

5. Büro für Ökologie & Landschaftsplanung Hartmut Fehr (Juli 2012): Artenschutzrechtliches Gutachten zum WINDPARK LINNICH-JÜLICH. Unveröffentl. Gutachten. Stolberg

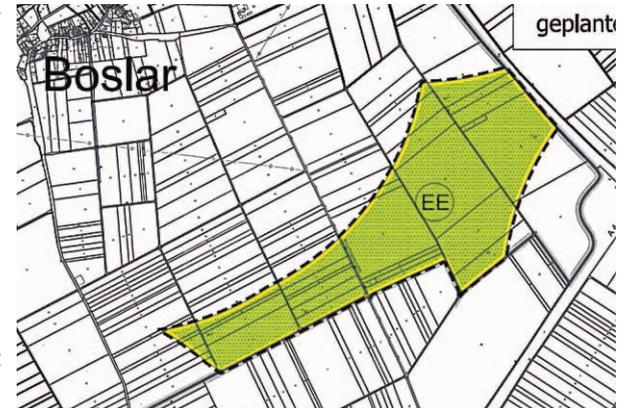
6. Ecoda (April 2013): Eingriffsermittlung „Landschaftsbild“ für einen Windpark im Bereich der Potenzialfläche Boslar (Kreis Düren). Unveröffentl. Gutachten. Dortmund

7. IEL GMBH (April 2013): Vorermittlung zur immissionsschutzrechtli-

chen Bewertung von fünf geplanten Windenergieanlagen am Standort Linnich-Boslar. Unveröffentl. Gutachten. Aurich
8. IEL GMBH (November 2013): Schalltechnische Stellungnahme Variante 4. Unveröffentl. Gutachten. Aurich

Der Umweltbericht trifft, wo nötig, basierend auf Gutachten, Aussagen zu den Schutzgütern Mensch, Pflanzen, Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter sowie Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern. Es sind erhebliche Auswirkungen auf die Schutzgüter Landschaftsbild, Tiere, Pflanzen und Mensch zu erwarten.

Die Veröffentlichung im Linfo erfolgt nachrichtlich und ist aus Layoutgründen gekürzt. Maßgeblich war die Bekanntmachung im Schaukasten. Weitere Ausführungen zu den Auswirkungen auf die einzelnen Schutzgüter sind bis zum Ende der Auslegungsfrist in der ebenfalls nachrichtlichen Bekanntmachung auf der Internet-



seite der Stadt Linnich nachzulesen.

Der Entwurf der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes „Windenergie Boslar“ mit Begründung, Umweltbericht und allen übrigen Gutachten liegt in der Zeit

vom 19.12.2013 bis zum 23.01.2014 einschl.

bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. OG) während der Besuchszeiten

montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, donnerstags von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

öffentlich aus. Andere Besuchszeiten können telefonisch vereinbart werden.

Die Unterlagen sind auch auf der Internetseite der Stadt Linnich einsehbar.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Besuchszeiten zur Niederschrift abgegeben werden.

Linnich, den 04.12.2013

Stadt Linnich
Der Bürgermeister
Gez.: Witkopp



Tel.
Fax
E-Mail
Termine

www.

Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf
02462 – 90041
02462 – 90042
rechtsanwaeltin@labow.de
nach Vereinbarung

rechtsanwaeltin-linnich.de
Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht



Bekanntmachung der Stadt Linnich

Bebauungsplan Gereonsweiler Nr. 3 „Innenentwicklung Ederener Straße/Landstraße“

Bebauungsplan Gereonsweiler Nr. 3 „Innenentwicklung Ederener Straße/Landstraße“;

- a) **Aufstellungsbeschluss**
- b) **Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstigen Träger Öffentlicher Belange nach den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB**

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 27.06.2013 beschlossen, den Bauungsplan Gereonsweiler Nr. 3 „Innenentwicklung Ederener Straße/Landstraße“ aufzustellen und hierzu die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange gem. den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vorzunehmen. Weiter hat der Rat der Stadt Linnich am 27.06.2013 durch Beschluss den Umfang des räumlichen Geltungsbereiches des Bauungsplanes bestimmt, welcher aus der folgenden Übersichtskarte ersichtlich ist.

Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung

Der geplante Bauungsplan Gereonsweiler Nr. 3:

- Ausweisung von Wohnbauflächen

Auf der zu überplanenden Fläche soll ein allgemeines Wohngebiet festgesetzt werden. Es sollen 19 Bauparzellen entstehen. Durch die geplante Wohn-

bauung wird der Ortsteil sinnvoll ergänzt unter Beibehaltung des ländlich-dörflichen Charakters.

- Ausweisung einer Fläche für Gemeinbedarf

Gleichzeitig mit der Entwicklung eines Neubaugebietes soll die Fläche der Alten- und Pflegeeinrichtungen mit in den zu erstellenden Bauungsplan einbezogen werden. Die bereits vorhandene Fläche für Gemeinbedarf soll südlich angrenzend erweitert werden. Hier sollen die vorhandenen Einrichtungen zum Wohnen für Senioren und zur Altenpflege durch eine speziell gestaltete Parkanlage für Senioren ergänzt werden. Mit dem Bauungsplan soll die vorhandene und vorgesehene Nutzungsplanung gesichert werden.

- Ausweisung von Grünflächen

Über die beiden vorgenannten Zielsetzungen hinaus stellt es sich in städtebaulicher Hinsicht als zielführend dar, zwei als Grünland landwirtschaftlich genutzte Parzellen ebenfalls mit in die Planung einzubeziehen. Ohne Überplanung verbliebe mit ihnen eine Restfläche, die als Außenbereich gem. § 35 BauGB einzustufen wäre. Die Einbeziehung der Parzellen schließt eine Planungslücke, wobei die Nutzung als Grünfläche zu landwirtschaftlichen Zwecken soll aber beibehalten werden soll.

Im Parallelverfahren zur Aufstellung des Bauungsplanes Gereonsweiler Nr. 3 wird gleichzeitig die 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Gereonsweiler, betrieben.

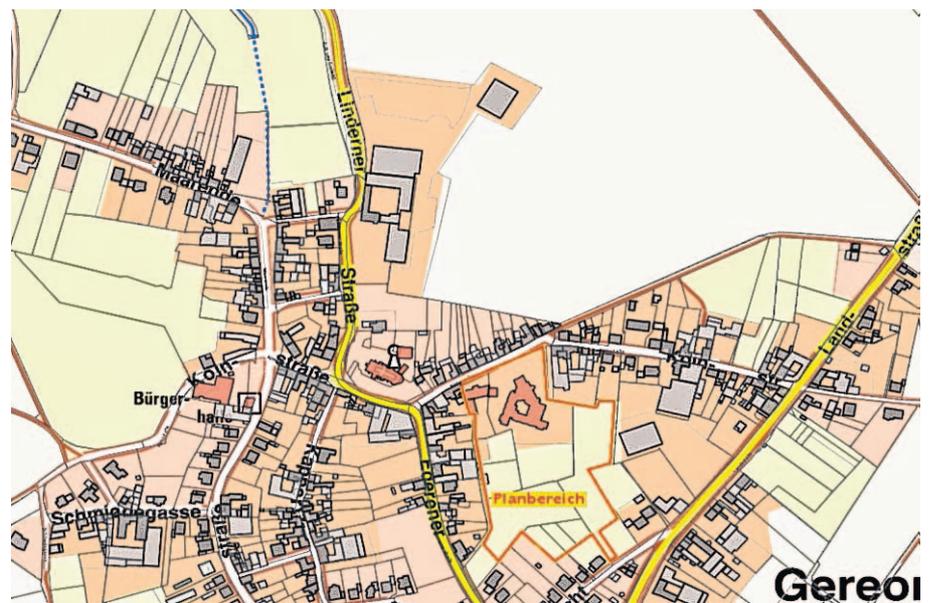
Ein Umweltbericht gem. § 2 Abs. 4 BauGB wird im weiteren Verfahren erstellt. Eine Bilanzierung des ökologischen Flächenausgleich sowie folgende detaillierte umweltbezogene Informationen (Gutachten) liegen bis jetzt vor:

1. Bestandserfassung und -bewertung des Steinkauzes im Nordosten von Gereonsweiler zwischen der Kölnstraße, der Landstraße, der Fuchsgracht und der Ederener Straße im Frühjahr 2010

Büro für Ökologie & Landschaftsplanung
Hartmut Fehr, Diplom-Biologe
Wilhelmbusch 11
52223 Stolberg
April 2010

2. Versickerungsuntersuchung für das B-Plangebiet zwischen Ederener Straße und Kölnstraße in Linnich-Gereonsweiler
Ingenieurgesellschaft für Umweltberatung
Gartenstraße 38, 52449 Eschweiler
April 2009

Im Rahmen des noch zu erstellenden Umweltberichtes sowie der Unterlagen nach Nr. 1 – 2 liegen für folgende Schutzgüter umweltrelevante Informationen vor bzw. werden im



weiteren Verfahren ermittelt;

- Schutzgut Mensch: Erholungsfunktion, Lärmbelastung, Geruchsbelastung;
- Schutzgut Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt: Biototypen/realer Bestand, artenschutzrechtliche Aspekte zu Fledermäusen und Vögeln, Vorbelastungen durch bestehende Nutzungen, Bestand des Steinkauzes und potenzielle Gefährdung durch mögliche Baumaßnahmen;
- Schutzgut Boden: geologischer Untergrund, Bodenaufbau, Vorbelastungen/Altlasten, Versickerung der anfallenden Niederschlagswasser im Planbereich;
- Schutzgut Wasser: Grundwasser, Oberflächengewässer, Überschwemmungsgebiete;
- Schutzgut Luft/Klima:

Lokalklima, Immissionsbelastungen;

- Schutzgut Landschaft: Vorprägung Planungsauswirkung, Wechselwirkungen zwischen Schutzgütern,
- Weitere umweltrelevante Informationen: Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen (CEF Maßnahmen, Ausgleichsmaßnahmen), Vermeidung von Emissionen, sachgerechter Umgang mit Abfällen und Abwässern, Nutzung erneuerbarer Energien, Maßnahmen zur Überwachung erheblicher Auswirkungen

Über weitere Einzelheiten der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und ihre voraussichtlichen Auswirkungen kann in der Zeit

vom 16. Dezember 2013 bis zum 20. Januar 2014 einschl.

bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2.Obergeschoss), während der Besuchszeiten

montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Auskunft gegeben werden. Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden. Während dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Linnich, den 27. November 2013

Stadt Linnich
Der Bürgermeister
gez.: Witkopp

Bekanntmachung: Bereitschaftsdienst der örtlichen Ordnungsbehörden

Vereinbarung zwischen der Stadt Linnich und der Gemeinde Titz

Entsprechend der Regelung des § 4 Abs. 4 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Linnich und der Gemeinde Titz zur kooperativen Wahrnehmung des Bereitschaftsdienstes der örtlichen Ordnungsbehörden vom 01.01.2011 wird hiermit die zwischen den Behörden getroffene Abstimmung zur Verteilung der Bereitschaftsdienste für das Jahr 2014 bekannt gemacht.

- Montag 16.00 Uhr bis Dienstag 7.30 Uhr
- Dienstag 16.00 Uhr bis Mittwoch 7.30 Uhr
- Mittwoch 16.00 Uhr bis Donnerstag 7.30 Uhr
- Donnerstag 18.00 Uhr bis Freitag 7.30 Uhr
- Freitag 12.30 Uhr bis Montag 7.30 Uhr

Linnich, den 05.12.2013

Bereitschaftszeiten (außerhalb der regulären Dienststunden)

Stadt Linnich
Der Bürgermeister
Witkopp

Titz			Linnich		
KW 1	30.12.2013	06.01.2014	KW 2 - 4	06.01.2014	27.01.2014
KW 5	27.01.2014	03.02.2014	KW 6 u. 7	03.02.2014	17.02.2014
KW 8	17.02.2013	24.02.2014	KW 9 - 11	24.02.2014	17.03.2014
KW 12	17.03.2014	24.03.2014	KW 13 - 15	24.03.2014	14.04.2014
KW 16 - 18	14.04.2014	05.05.2014	KW 19 - 22	05.05.2014	02.06.2014
KW 23 u. 24	02.06.2014	16.06.2014	KW 25 - 28	16.06.2014	14.07.2014
KW 29 u. 30	14.07.2014	28.07.2014	KW 31 u. 32	28.07.2014	11.08.2014
KW 33 u. 34	11.08.2014	25.08.2014	KW 35 u. 36	25.08.2014	08.09.2014
KW 37	08.09.2014	15.09.2014	KW 38 - 40	15.09.2014	06.10.2014
KW 41 u. 42	06.10.2014	20.10.2014	KW 43	20.10.2014	27.10.2014
KW 44	27.10.2014	03.11.2014	KW 45 u. 46	03.11.2014	17.11.2014
KW 47	17.11.2014	24.11.2014	KW 48	24.11.2014	01.12.2014
KW 49 u. 50	01.12.2014	15.12.2014	KW 51 u. 52	15.12.2014	29.12.2014
			KW 1	29.12.2014	05.01.2015

Bekanntmachung der Stadt Linnich

33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Gereonsweiler

33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Gereonsweiler;

**a) Aufstellungsbeschluss
b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstigen Träger Öffentlicher Belange nach den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB**

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am 27.06.2013 beschlossen, den Flächennutzungsplan der Stadt Linnich zu ändern (33. Änderung, Teilbereich Gereonsweiler) und hierzu die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange gem. den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vorzunehmen. Weiter hat der Rat der Stadt Linnich am 27.06.12.2013 durch Beschluss den Umfang des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung bestimmt, welcher aus der folgenden Übersichtskarte ersichtlich ist.

Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung

Die geplante Flächennutzungsplanänderung dient folgenden Zielen:

- Ausweisung von Wohnbauflächen

Es sollen die planerischen Voraussetzungen geschaf-

fen werden für die Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes, welches sich auch über einen Bereich erstreckt, der zurzeit als gemischte Baufläche (Signatur „M“) ausgewiesen ist. Durch die geplante Wohnbebauung wird der Stadtteil sinnvoll ergänzt. Unter Beibehaltung des ländlich-dörflichen Charakters.

- Ausweisung einer Fläche für Gemeinbedarf

Die bereits vorhandene Fläche für Gemeinbedarf, auf welcher sich Wohn- und Pflegeeinrichtungen für Senioren befinden, soll südlich angrenzend erweitert werden. Die vorhandenen Einrichtungen sollen hier durch eine speziell gestaltete Parkanlage für Senioren ergänzt werden. Die vorgesehene Darstellung im Flächennutzungsplan sichert diese Nutzung in planungsrechtlicher Hinsicht.

- Ausweisung von Grünflächen

Über die beiden vorgenannten Zielsetzungen hinaus stellt es sich in städtebaulicher Hinsicht als zielführend dar, zwei als Grünland landwirtschaftlich genutzte Parzellen ebenfalls mit in die Planung einzubeziehen. Ohne Überplanung verbliebe mit ihnen eine Restfläche, die als Außenbereich gem. § 35 BauGB einzustufen

wäre. Die Einbeziehung der Parzellen schließt eine Planungslücke, wobei die Nutzung als Grünfläche zu landwirtschaftlichen Zwecken aber beibehalten werden soll.

Im Parallelverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes wird gleichzeitig der Bebauungsplan Gereonsweiler Nr. 3 „Innenentwicklung Ederener Straße/Landstraße“ aufgestellt.

Ein Umweltbericht gem. § 2 Abs. 4 BauGB wird im weiteren Verfahren erstellt. Eine Bilanzierung des ökologischen Flächenausgleichs sowie folgende detaillierte umweltbezogene Informationen (Gutachten) liegen bis jetzt vor:

1. Bestandserfassung und -bewertung des Steinkauzes im Nordosten von Gereonsweiler zwischen der Kölnstraße, der Landstraße, der Fuchsgracht und der Ederener Straße im Frühjahr 2010

Büro für Ökologie & Landschaftsplanung
Hartmut Fehr, Diplom-Biologe
Wilhelmbusch 11
52223 Stolberg
April 2010

2. Versickerungsuntersuchung für das B-Plangebiet zwischen Ederener Straße und Kölnstraße in Linnich-Gereonsweiler

Ingenieurgesellschaft für Umweltberatung
Gartenstraße 38, 52449 Eschweiler
April 2009

Im Rahmen des noch zu erstellenden Umweltberichtes sowie der Unterlagen nach Nr. 1 – 2 liegen für folgende Schutzgüter umweltrelevante Informationen vor bzw. werden im weiteren Verfahren ermittelt:

- Schutzgut Mensch: Erholungsfunktion, Lärmbelastung, Geruchsbelastung;
- Schutzgut Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt: Biototypen/realer Bestand, artenschutzrechtliche Aspekte zu Fledermäusen und Vögeln, Vorbelastungen durch bestehende Nutzungen, Bestand des Steinkauzes und potenzielle Gefährdung durch mögliche Baumaßnahmen;
- Schutzgut Boden: geologischer Untergrund, Bodenaufbau, Vorbelastungen/Altlasten, Versickerung der anfallenden Niederschlagswässer im Planbereich;
- Schutzgut Wasser: Grundwasser, Oberflächengewässer, Überschwemmungsgebiete;
- Schutzgut Luft/Klima: Lokalklima, Immissionsbelastungen;
- Schutzgut Landschaft: Vorprägung Planungsauswirkung, Wechselwirkungen zwischen Schutzgü-



tern,
- Weitere umweltrelevante Informationen: Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen (CEF Maßnahmen, Ausgleichsmaßnahmen), Vermeidung von Emissionen, sachgerechter Umgang mit Abfällen und Abwässern, Nutzung erneuerbarer Energien, Maßnahmen zur Überwachung erheblicher Auswirkungen

Über weitere Einzelheiten der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und ihre voraussichtlichen Auswirkungen kann in der Zeit
vom 16. Dezember 2013 bis zum 20. Januar 2014

einschl.

bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2.Obergeschoss), während der Besuchszeiten

montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Auskunft gegeben werden. Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden. Während dieser Zeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Linnich, den 27. November 2013

Stadt Linnich
Der Bürgermeister
gez.: Witkopp

Mitteilungen aus der Verwaltung

Abfahrtermine 2014	
Linnich	
Januar	
Mi 1	Neujahr
Do 2	2
Fr 3	
Sa 4	
So 5	
Mo 6	1 4
Di 7	1
Mi 8	
Do 9	
Fr 10	2
Sa 11	3,5
So 12	
Mo 13	2
Di 14	2
Mi 15	
Do 16	
Fr 17	1,7
Sa 18	
So 19	
Mo 20	1
Di 21	1
Mi 22	
Do 23	
Fr 24	
Sa 25	
So 26	
Mo 27	2
Di 28	2
Mi 29	
Do 30	
Fr 31	

■ Restabfall, mit Bezirk
 ■ Bioabfälle, mit Bezirk
 ■ Papier, mit Bezirk
 ■ Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
 ■ Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
 ■ Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
 ■ Grünchnitt-Strabsammlung im gesamten Gemeindegebiet
 ■ Weichschuttsummlung
 Die Abfahren beginnen jeweils um 6.00 Uhr!

Herzlichen Glückwunsch

...zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Herrn Hermann Josef Faßbender, Rurstraße 37, der am 1.1. 82 Jahre alt wird,

Frau Rosalinde Derichs, In der Krim 2, die am 1.1. 81 Jahre alt wird,

Herrn Wilhelm Becker, Trumpgenstraße 5, der am 3.1. 89 Jahre alt wird,

Frau Rosa Schreiner, Kampstraße 32, Kofferen, die am 6.1. 88 Jahre alt wird,

Frau Hildegard Kummer, Lambertusstraße 98, Tetz,

die am 6.1. 87 Jahre alt wird,

Frau Helene Cramer, Freih.von-Brachel-Straße 12, Tetz, die am 6.1. 83 Jahre alt wird,

Frau Josefa Offermanns, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 7.1. 95 Jahre alt wird,

Herrn Rudolf Neumann, Kappertzgasse 9, Gereonsweiler, der am 7.1. 89 Jahre alt wird,

Frau Maria Becker, Kutschstraße 49, Körrenzig, die am 7.1. 92 Jahre alt wird,

Frau Gertrud Mallmann, Kreisstraße 2, Welz, die am 7.1. 91 Jahre alt wird,

Herrn Eduard Tjarks, Neue Straße 24, Gevenich, der am 8.1. 80 Jahre alt wird,

Frau Theodora Jansen, Lambertusstraße 14, Tetz, die am 8.1. 81 Jahre alt wird,

Frau Katharina Runge, Villstraße 9, Welz, die am 8.1. 87 Jahre alt wird,

Herrn Heinrich Syben, Aachener Ende 29, Ederen, der am 9.1. 83 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Künzel, Friedhofstraße 34, Körrenzig, die am 10.1. 81 Jahre alt wird,

Herrn Peter Sauer, Jan-von-Werthstraße 2, der am

10.1. 88 Jahre alt wird,

Frau Margaretha Schiffer, Südhang 1, Boslar, die am 12.1. 90 Jahre alt wird,

Frau Katharina Lenzen, Ederener Straße 30, Gereonsweiler, die am 12.1. 89 Jahre alt wird,

Frau Gertrud Obers, Glimbacher Straße 11, Körrenzig, die am 12.1. 89 Jahre alt wird,

Herrn Engebert Kroll, Bahnhofstraße 26, Körrenzig, der am 12.1. 82 Jahre alt wird,

Herrn Josef Müller, Brunnenstraße 3, Ederen, der am 13.1. 83 Jahre alt wird,

zig, die am 18.1. 90 Jahre alt wird,

Frau Magdalene Kühnen, Rurallee 13, die am 18.1. 89 Jahre alt wird,

Herrn Josef Ross, Gereonstraße 64, Boslar, der am 19.1. 88 Jahre alt wird,

Frau Margot Hochstein, Neue Straße 30, Gevenich, die am 19.1. 82 Jahre alt wird,

Herrn Ernö Gyarmati, Bachdresch 11, Tetz, der am 19.1. 80 Jahre alt wird,

Frau Anna Römer, Bachstraße 24, Körrenzig, die am 20.1. 89 Jahre alt wird,

Herrn Günter Thiemann, Am Römerhof 6, der am 25.1. 81 Jahre alt wird.



Eindrücke vom Empfang zum Linnicher Andreasmarkt



Fraktionen im Stadtrat

Die Termine in der Übersicht

CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein:

Montag, 06.01.2014, 18.00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD
 Montag, 03.02.2014, 18.00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD
 Montag, 10.03.2014, 18.00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD
 Montag, 07.04.2014, 18.00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag, 05.05.2014, 18.00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD
 Montag, 02.06.2014, 18.00 Uhr Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da. Im Rahmen besserer Erreichbarkeit für den Bürger stellt die UWG-PKL in Linnich zukünftig die Sprechstunden im Fraktionszimmer im Rathaus in Linnich ein und ist ab sofort unter der Tel.-Nr.: 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin ver-

einbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürger-sprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP-Stadtratsfraktion

Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Am 30. Oktober des Jahres verstarb Herr

Oberfeuerwehrmann Peter Klöckner

Im Januar 1972 wurde Peter im Alter von 37 Jahren Mitglied der Feuerwehr Welz. Im Jahre 1981 wurde er zum Oberfeuerwehrmann befördert. Mit Erreichen der Altersgrenze wechselte er 1995 aus dem aktiven Einsatzdienst in die Ehrenabteilung der Feuerwehr Linnich. Zuvor war ihm 1988 in Würdigung für 25 Jahre aktiven Dienst das Feuerwehr Ehrenzeichen des Landes Nordrhein- Westfalen in Silber, verliehen worden. Durch seine Einsatzbereitschaft für alle Belange der Feuerwehr und seinen ausgesprochen freundlichen und liebenswerten Charakter verdiente er sich große Anerkennung, Respekt und Zuneigung. Mit seinem Tod verliert die Löschgruppe Welz und die Freiwillige Feuerwehr Linnich insgesamt, einen äußerst verdienten Kameraden und Freund. Unser Mitgefühl ist bei seinen Angehörigen, sein Andenken bewahren wir in unseren Herzen!

HBM Hans- Peter Pütz
 Löschgruppenführer

STBI Theo Black
 Leiter der Feuerwehr

Wolfgang Witkopp
 Bürgermeister

Veranstaltungen in der Stadt Linnich

Energie-Beratung der EWW im Bürgerbüro

Am Donnerstag, 20. März 2014, ist die EWW erneut mit ihren Beratern in Linnich. Die Energieberatung findet im Bürgerbüro statt. Von 14 Uhr bis 17 Uhr werden dort wieder alle Fragen rund um Erdgas und Strom, Energiesparen, Preise und Hausanschlüsse beantwortet. Weitere Themen sind: EWW-Förderprogramme, Elektro- und Erdgas-Mobilität, Info und Kontakte zu altbauplus, Verbraucherzentrale NRW sowie energiegemeinschaft. Ziel der EWW ist es, ihren Kunden lange Wege zu ersparen und möglichst alle Anliegen persönlich vor Ort zu regeln. Die nächsten Beratungstermine sind am: 26. Juni 2014, 18. September 2014, 18. Dezember 2014

Wöchentliche Veranstaltungen

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt, Information: Henny Selter 02462 / 4361
Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 - 19.00 Uhr, 19.00 - 19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Henny Selter 02462/4361

DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr. Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Henny Selter 02462 / 4361
Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31, Sprechtag 09.30 - 11.30 Uhr. Telefon 02461-62 26 400
Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf. Öffnungszeiten: dienstags von

14.00 - 18.00 Uhr. Sondertermine nach Absprache unter 0177 5647585

MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff, 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 - 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.
Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“: 19.00 - 20.00 Uhr der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 02421 - 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Weitere Veranstaltungen

JANUAR

Montag, 07.01.2014
Terminabstimmung für das Jahr 2014, Kofferen
Samstag, 11.01.2014
Jahreshauptversammlung Trommlerkorps Kofferen
Samstag, 18.01.2014
19.00 Uhr Kostümsitzung der KG Gevenicher Jekke e.V.
08.45 Uhr Antreten der Schützenbrüder am Körrenziger Hof zur Hl. Messe anlässlich des Patronatsfestes der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig
9.00 Uhr Hl. Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig
10.00 Uhr Patronatsfest mit Jubilarehrungen und anschl. Jahreshauptversammlung der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig im Gemeindezentrum
20.00 Uhr Tönneseball (Kostümball) der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig im Ge-

meindezentrum
Sonntag, 26.01.2014
11-12.30 Uhr Kartenvorverkauf zu den Ederener Sitzung in der Bürgerhalle, später erhältlich bei der Landmetzgerei Jansen

FEBRUAR

Samstag, 18.01.2014
19.00 Uhr Kostümsitzung der KG Gevenicher Jekke e.V.
Sonntag, 02.02.2014
15.00 Uhr Kindersitzung der KG Gevenicher Jekke e.V.
Samstag, 08.02.2014
15.00 Uhr Kindersitzung in Ederen, Bürgerhalle, Einlass 14.00 Uhr
Sonntag, 09.02.2014
15.11 Uhr Kaffeeklatsch-sitzung in Ederen, Kaffee- und Kuchenverkauf, Einlass 14.00 Uhr
Samstag, 15.02.2014
19.11 Uhr Abendsitzung in Ederen, Bürgerhalle, Einlass 18.00 Uhr

Samstag, 22.02.2014
15.00 Uhr Dekanatsmeisterschaften des Dekanats-Schützenverbandes Linnich in Körrenzig auf dem

Schießstand im Gemeindezentrum
Donnerstag, 27.02.2014
14.00 Uhr Altweiber-Treffen der KG Gevenicher Jekke e.V., Bürgerhalle Gevenich

MÄRZ

Samstag, 01.03.2014
15.00 Uhr Karnevalistischer Nachmittag der KG Gevenicher Jekke e.V.
Montag, 03.03.2014
Rosenmontagszug der KG Gevenicher Jekke e.V. anschl. Ausklang in der Bürgerhalle
Freitag, 07.03.2014
20.00 Uhr Delegiertenversammlung des Dekanats-Schützenverbandes Linnich in Körrenzig, Pfarrheim
Dienstag, 11.03.2014
18.30 Uhr Betstunde der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig zum ewigen Gebet
Sonntag, 16.03.2014
09.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Peter, Körrenzig zum Bruderschaftstag des Dekanats-Schützenverbandes Linnich



Öffnungszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr; Do 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 4 - Soziales

mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr; Do 09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr;

Fr. 09:00 - 12:00 Uhr; Sa 09:30 - 11:30 Uhr

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **26. Januar 2014**. Der **Redaktionsschluss** für diese Ausgabe ist am **Donnerstag, 16. Januar 2014**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adresse einzusenden oder per E-Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linfo - , Postfach 1240, 52438 Linnich.

Telefon: 02462/9908 - 114, E-Mail: linfo@linnich.de

LBS
Bauparlament der Sparkassen

LBS Düren - Jülich

LBS
IMMOBILIEN

LBS Kundencenter Düren
Kaiserplatz 33, 52349 Düren
Telefon 02421 - 287 00
info@lbs-dueren.de

LBS Kundencenter Jülich
Poststraße 18, 52428 Jülich
Telefon 02461 - 979 00
info@lbs-juelich.de

www.lbs-dueren-juelich.de

Susanne Bongs
Bezirksleiterin für
Barmen, Broich, Koslar,
Merzenhausen, Welldorf,
Güsten, Mersch, Patteren,
Serrest, Stetter-
nich, Aldenhoven

Franz Peter Breuer
Gebietsleiter für den Kreis Düren

Hajo Meuser
Bezirksleiter für
Jülich-Stadtkern,
Linnich, Titz

Anneliese Zander
Vertriebsassistentin

Frank Schlutter
Bezirksleiter für
Niederzier, Inden,
Altenburg, Bourheim,
Daubenrath, Kirchberg,
Selgersdorf

Daniel Kelm
Bezirksleiter für
Düren-Stadtmitte-
Ost, DN-Ost,
Arnoldsweiler,
Merzenich,
Golzheim,
Girbelsrath,
Morschenich

Marcel Zantis
Bezirksleiter für Düren-
Stadt, DN-Nord, DN-
West, Rölsdorf, Birkesdorf,
Hoven, Merken, Echtz,
Mariaweiler, Konzendorf

Marcel Krieger
Bezirksleiter für Langerwe-
he, Gürzenich, Derichs-
weiler, Birgel, Berzbuir,
Niederau, Lendersdorf,
Kufferath

Ralf Schnitzler
Bezirksleiter für
Nörvenich,
Vettweiß, Nideggen,
Heimbach

Heike Sieb
Bezirksleiterin für
Kreuzau, Hürtgenwald

André Irnich
Immobilienberater

Backoffice Düren:

Backoffice Jülich:

Ab 14. Januar 2014
Dienstags 19:00 – 22:00 Uhr
Nähtreff
Stadt Linnich - Rathaus

Wir nähen Kinderkleidung

Möchtest du gerne bunte, flippige und ausgefallene Kinderkleidung nähen? Eine Pumphose, ein Shirt, Hoodie oder eine (Ballon)Tunika? Eine Mütze, ein Kopftuch oder vielleicht auch ein Loop-Schal? Wenn ja, dann würde ich mich freuen Dich kennen zu lernen.

Wir werden beginnen, Schnittmuster zu „lesen“, Stoffe zuzuschneiden und schlussendlich die tollsten Stoffe zu individueller Kleidung zusammennähen. Für den ersten Abend, an dem ich ein Shirt mit euch nähen möchte, stelle ich gerne (gegen Aufpreis) Material zur Verfügung. (bitte bei der Anmeldung mit angeben)



Bitte mitbringen: Nähmaschine, wenn vorhanden eine Overlock, passendes Nähgarn und –nadeln, (Jersey)Stoffe nach Wahl



Anmeldung: 02462 9908 125 (vormittags) sfuchs@linnich.de
Kostenbeitrag: 60,-€ für 5 Abende á 3 Stunden
Termine: 14.01., 21.01., 28.01., 04.02., 11.02.
Referentin: Simone Fuchs
In Kooperation mit: Stadt Linnich, Gleichstellungsstelle

Mittwoch, 22. Januar 2014, 19.30 Uhr
Entspannungskurs für Frauen
KlangZentrum Boslar,
Herrenstraße 48

Das KlangZentrum Linnich lädt zu einem Entspannungskurs für Frauen ein.

Bei diesem Kurs besteht die Möglichkeit verschiedenste Entspannungs- verfahren kennenzulernen.

- Autogenes Training
- Progressive Muskelentspannung
- Fantasiereisen
- Klangmeditation
- Qi Gong
- oder Klangmassage



Mit sanften Körperübungen und wohlthuenden Entspannungsübungen schaffen Sie sich eine Pause vom Alltag und können auftanken

Termine: Mittwoch, 22. Januar 2014, 19.30 Uhr
Ort: KlangZentrum Linnich / Boslar, Herrenstraße 48
Referentin: Anna Susanne Jensch
Anmeldung: 02462 206 77 14
Veranstalterin: KlangZentrum Linnich, Boslar / Anna Susanne Jensch
In Kooperation mit: Stadt Linnich, Gleichstellungsstelle

Freitag, 24. Januar 2014, 19.00 Uhr
1x1 des Filzens
KlangZentrum Boslar, Herrenstraße 48



In diesem Workshop „1x1 des Filzens“ können Sie das alte wunderbare Handwerk des Filzens ausprobieren.

Der Workshop bietet die Gelegenheit, das kreative Tun mit weicher, bunter Filzwolle zu genießen und darüber zu staunen, wie sich die Wollfasern zu einem wunderschönen Filzobjekt zusammenfügen – Perlen, Blüten und anderes wird entstehen.

Termin: 24. Januar 2014, 19.00 Uhr
Ort: KlangZentrum Linnich, Boslar, Herrenstraße 48
Referentin: Anna Susanne Jensch
Anmeldung: 02462 206 77 14
Veranstalterin: KlangZentrum Linnich, Boslar, Anna Susanne Jensch
In Kooperation mit: Stadt Linnich, Gleichstellungsstelle

So, 02. Februar 2014 10:00-14:00 Uhr
- Yoga meets Klang -
Klangzentrum Boslar, Herrenstr. 48,

Yoga und Klang — eine harmonievollere Begegnung.

Ein besonderes Erlebnis im Klangbad von obertonreichen Klangschalen und Gongs leichte Yogaübungen zu praktizieren. In der Yogastunde werden die Klangschalen auf Deinen bekleideten Körper gelegt und durch sanftes Anschlagen zum Schwingen gebracht. Du verweilst in einer angenehmen Stellung, genießt die Haltung und spürst gleichzeitig wie sich die ausgleichenden und energetisierenden Schwingungen über Haut und Ohren auf sanfte Weise in Deinem Körper ausbreiten. Sie massieren unsere Zellen und sorgen für innere Ausgeglichenheit, tiefe Entspannung und Stille.

Als besonderes Highlight werden wir eine magische Klangreise durchführen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt (Getränke, sowie ein leichter Mittagsimbiss sind inbegriffen).



Referentin: Anna Susanne Jensch (Klangpädagogin, Klangmassagepraktikerin) & Angela Ney (Yogalehrerin BYV, Erlebnispädagogin BYV)
Anmeldung: Tel. 02462- 20 677 14 (Anna Susanne Jensch) oder Tel. 02462-20 278 42 (Angela Ney)
Kostenbeitrag: € 40,-
Veranstalterin: Anna Susanne Jensch & Angela Ney
In Kooperation mit: Stadt Linnich, Gleichstellungsstelle

09. Februar 2014, 16.00 Uhr
-Theaterfahrt-
Theater Mönchengladbach-Rheydt

„Besuch der alten Dame“

Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt (1921–1990)

Ganz Güllen wartet gespannt am Bahnhof. Ankommen soll die betuchte Dame Claire Zachanassian, gebürtige Güllenerin. Als junges Mädchen verließ sie schwanger und in Unehren die Stadt, reich geworden kehrt sie zurück. Die Hoffnungen aller ruhen auf ihr: Güllen befindet sich finanziell am Rande des Abgrunds. Doch zu Besuch kommt sie nicht aus Liebe zur Heimat, sondern mit einem leeren Sarg im Gepäck – um Gerechtigkeit zu fordern.

Unter einer Bedingung bietet sie der Stadt und ihren Bürgern ein Vermögen an: Ihr ehemaliger Liebhaber, der Kaufmann Ill, der sie schwängerte und dann seine Vaterschaft in einem Gerichtsprozess mit falschen Zeugen verleugnen ließ, muss sterben. "Ich lehne das Angebot ab. Im Namen der Menschlichkeit", ist zwar die erste Reaktion des Güllener Bürgermeisters, aber Armut ist bitter und die gebotene Summe hoch ...

Wie behauptet sich ein reiner Mensch in einem Äon des Chaos, der Heuchelei und der Macht? (Walter Jens), war das große Thema des konsequenten Moralisten Friedrich Dürrenmatt in seinen Stücken, Romanen und Essays. In Der Besuch der alten Dame führt Dürrenmatt die Verlogenheit vorgeblich moralischen Verhaltens vor. Makaber und komödiantisch, zwischen Gelächter und Schrecken erzählt er von der Abhängigkeit ethischer Handlungsprinzipien vom Geld und von der Verführbarkeit des Menschen.

Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich, zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Abfahrorte sind die Bushaltestelle am Linnicher Rathaus und an der Post. Die Abfahrzeiten werden bei der Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt.

Anmeldung: Tel. 02462/9908-126
Kostenbeitrag: 30,00 Euro je Karte incl. Bus
Veranstalterin: Stadt Linnich, Frau Eschweiler
In Kooperation mit: Stadt Linnich, Gleichstellungsstelle

10. Februar 2014 um 19 Uhr
VORTRAG
Frau Ingeborg Heinze
Rathaus Linnich



Elternunterhalt – das Sozialamt bittet zur Kasse

Was tun, wenn ein Pflegefall eintritt und das Geld nicht ausreicht?

Was tun, wenn ein Antrag auf ergänzende Hilfe zur Pflege in Einrichtungen gestellt werden muss?

Was bedeutet Schonvermögen? Was wird „geschont“ und wie lange?

Wer ist unterhaltsverpflichtet und muss zahlen?

Müssen auch Schwiegerkinder eine Auskunft über Einkommen und Vermögen geben?

Termine: 10.02.2014
Referentin: Frau Ingeborg Heinze
Anmeldung: Stadt Linnich – Gleichstellungsstelle – 02462 9908 103 oder 125
Kostenbeitrag: Frei
Veranstalterin: Gleichstellungsstelle Stadt Linnich in Kooperation mit der



Hinweis der Verwaltung

Die Verwaltung möchte insbesondere hinsichtlich der zum 01.01.2014 in Kraft tretenden Änderungsatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung auf nachfolgende Änderungen hinweisen:

1. Wasserschundmengen sind künftig durch einen schriftlichen Antrag bis zum 15.01. des Folgejahres geltend zu machen. Nach Ablauf dieses Datums findet eine Berücksichtigung der Wasserschundmengen nicht mehr statt (Ausschlussfrist).
2. Der Wasserzähler muss alle 6 Jahre gemäß den §§ 12 bis 14 i.V.m. dem Anhang B Nr. 6.1 der Bundes-Eichordnung durch einen neuen, geeichten Wasserzähler ersetzt werden. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Funktion sowie Eichung des Wasserzählers obliegt dem Gebührenpflichtigen. Wird dieser Nachweis nicht geführt, findet eine Berücksichtigung der Abzugsmengen nicht statt.

Vergabe landwirtschaftlicher Pachtflächen der Stadt
Bewerbungen bis 15. Januar einreichen

Zum 30.10.2014 laufen die Pachtverträge über die landwirtschaftlichen Pachtflächen der Stadt Linnich aus. Bewerbungen zur Anpachtung der Flächen ab dem 01.11.2014 können unter Einsendung des Fragebogens bis zum 15.01.2014 an die Stadt Linnich gerichtet werden. Der Fragebogen, ein Pachtflächenverzeichnis ohne Karten und die allgemeinen Pachtbedingungen liegen auf der Internetseite der Stadt Linnich www.linnich.de zum Download bereit. Das Pachtflächenverzeichnis, ergänzt um entsprechende Karten, kann bei der Stadt Linnich gegen Zahlung einer Schutzgebühr in Höhe von 30,00 € bezogen werden. Zur Beantwortung von Fragen bzgl. der Flächen steht Ihnen Herr Bräkelmann unter der Rufnummer 02462/9908-215 bzw. unter der E-Mail Adresse dbrackelmann@linnich.de zur Verfügung.

Mittwoch, 19. Februar 2014, 19.30 Uhr
KlangPause
KlangZentrum Boslar, Herrenstraße 48



Klangpause

von der Hektik des Alltags

Entspannende, sanfte Körper- und Entspannungsübungen laden mit einer Klangmassage zum Entspannen ein. Erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes über Klangmassage und die Wirkung von Klängen. Gehen Sie mit auf eine wohlthuende Klangreise und tanken Sie Kraft.

Termin: 19. Februar 2014, 19.30 Uhr
Ort: KlangZentrum Linnich, Boslar, Herrenstraße 48
Referentin: Anna Susanne Jensch
Anmeldung: 02462 206 77 14
Veranstalterin: KlangZentrum Linnich, Boslar, Anna Susanne Jensch
In Kooperation mit: Stadt Linnich, Gleichstellungsstelle

Familienfreundliche Stadt Linnich – teilnehmende Kommune im Kreisbündnis für Familie

Die Familienkarte kann ab sofort im Linnicher Bürgerbüro beantragt werden. Antragsformulare gibt es im Bürgerbüro und im Rathaus bei Karin Krüger, Raum 14. Der Antrag kann auch online beim Kreis Düren gestellt werden!



Wer bekommt die Familienkarte?

Eltern, Pflegeeltern, Lebensgemeinschaften oder Alleinerziehende, die ihren Hauptwohnsitz im Kreis Düren – und mindestens ein Kind unter 18 Jahren haben, erhalten auf Antrag die Familienkarte.

Jede Familie kann eine Karte bekommen. Sie wird individuell für die Familie ausgestellt und mit den Namen der Kartenberechtigten (also max. zwei Erwachsene) und mit den Namen der Kinder versehen.

Was bietet die Familienkarte?

Der Kreis Düren und seine Städte und Gemeinden sowie zahlreiche Partner aus Dienstleistung, Handel und Gastronomie halten in den unterschiedlichsten Bereichen viele ermäßigte Angebote für die ganze Familie bereit.

So wird es Familien leichter gemacht, z.B. gemeinsame Freizeitaktivitäten zu genießen, günstig einzukaufen oder sonstige Angebote wahrzunehmen und dabei auch noch den Geldbeutel zu schonen.

Wo finde ich die Angebote?

Alle Angebote und Leistungen werden in einem Katalog zusammengestellt, der regelmäßig aktualisiert wird. Darüber hinaus kann er auch unter www.familie-im-kreis.de heruntergeladen werden.

Wie lange gilt die Familienkarte?

Die Familienkarte verliert ihre Gültigkeit, wenn das jüngste Kind die Volljährigkeit erreicht hat. Bei einem behinderten Kind gilt die Familienkarte bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres. Vergrößert sich die Familie um ein weiteres Kind, so kann eine neue Familienkarte beantragt werden.

Was kostet die Familienkarte?

Die Familienkarte ist kostenfrei.

Bei Neuausstellung nach Verlust oder Beschädigung wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 € je Karte erhoben.

Wie bekomme ich die Familienkarte?

Wenn Sie mit Ihren Kindern innerhalb Linnichs in häuslicher Gemeinschaft leben und gemeldet sind, können Sie den Antrag über die Stadtverwaltung – Bürgerbüro – stellen.

Sie haben 2 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. Persönliche Beantragung

Sie füllen den Antrag, der im Bürgerbüro oder im Rathaus, Karin Krüger, Raum 14, erhältlich ist, aus und geben ihn persönlich mit allen erforderlichen Unterlagen im Bürgerbüro ab.

Bitte legen Sie unbedingt folgende Unterlagen vor:

- **Für jeden Erwachsenen:** Personalausweis, unterschriebene datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung.
- **Für jedes Kind eines der folgenden Dokumente:** Kinder – bzw. Personalausweis, Stammbuch, Geburtsurkunde, ggf. Pflegeausweis, Schwerbehindertenausweis; bei Pflegekindern Bestätigung des Jugendamtes.

2. Online Beantragung

Unter www.familie-im-kreis.de können Sie den Antrag aufrufen, ihn ausfüllen und online versenden.

Danach suchen Sie bitte innerhalb von 4 Wochen das Bürgerbüro – Alter Markt, Linnich – auf und legen dort die unter Punkt 1 aufgeführten Unterlagen vor.

Die Familienkarte wird Ihnen durch den Kreis Düren zugesandt.



2013 06 25 Linnicher Senioren 16 Museum Varusschlacht Abschied aus Kalkriese

Kalkriese – der wahre Ort der Varusschlacht

Kulturfahrt im Rahmen der 1. Linnicher Seniorenwoche

Im Rahmen der 1. Linnicher Seniorenwoche findet am 25. Juni 2014 eine Kulturfahrt statt. „Quintili Vare, legiones redde!“ „Quintilius Varus, gib die Legionen zurück!“ soll Kaiser Augustus ausgerufen haben, als er die Nachricht von der Niederlage seines Statthalters in Germanien erhielt (Sueton, Vita Divi Augusti 23).- Sie wurden niemals zurückgegeben. Mehr dazu auf dem antiken Schlachtfeld von Kalkriese ...

Am Nachmittag besuchen wir die historische Altstadt von Osnabrück. Es gibt die Gelegenheit, das Rathaus, in dem 1648 der Westfälische Frieden geschlossen wurde, und den Dom mit seinem „Schreiter“-Fenster zu besichtigen. Abfahrt: Stadthalle 6.30 Uhr, Rathaus 6.35 Uhr



Kosten: bei 54 Mitreisenden p.P. 45 Euro

Der Kostenbeitrag umfasst Fahrt, Eintritt und Führung, ein Mittagessen – und Kaffee, Tee und Kuchen.

Anmeldungen: Ab sofort bei Karin Krüger Rathaus Linnich – Rur-

dorfer Straße 64 - Raum 14

Veranstalter: Stadt Linnich – Seniorenbeauftragte in Kooperation mit Herrn Horst Felden aus Glimbach – Teilnehmer an den Ausgrabungen in Kalkriese

Fit für die kaufmännische Abschlussprüfung

VHS bietet Prüfungstrainings an

Für die Abschlussprüfungen der Ausbildungsberufe „Bürokaufleute“ und „Kaufleute für Bürokommunikation“ im Frühjahr 2014 bietet die Volkshochschule Prüfungstrainings zu den Prüfungsbereichen Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und

Rechnungswesen an. Auszubildende, Umschüler, Wiederholer und externe Prüflinge können diese Vorbereitungskurse nutzen, um ihr Wissen zu festigen und Wissenslücken zu schließen.

Die Reihe beginnt mit dem Prüfungstraining Textverarbeitung ab dem

10.01. an vier Freitagen, 17:00-20:15 Uhr. Die Angebote zu Rechnungswesen und Tabellenkalkulation folgen ab 04. bzw. 07. Februar.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der VHS telefonisch unter 02461/632-19/-20 oder -31 entgegen.

Beratung zur Rente

Die Termine für 2014 im Überblick

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch im Jahr 2014 eine Rentenberatung in Linnich an.

Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

21.01.2014, 18.02.2014, 18.03.2014, 15.04.2014, 20.05.2014, 17.06.2014,

15.07.2014, 19.08.2014, 16.09.2014, 21.10.2014, 18.11.2014 und 16.12.2014 jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr - ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr - mit terminlicher Vereinbarung.

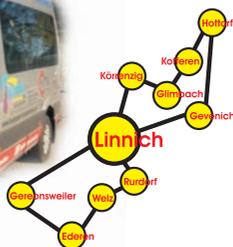
Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel.

9908-321 vor. Rentenansprüche, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle -Altermarkt 5- vorgenommen.

Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

Bürgerbus Linnich

Wir sorgen für Anbindung!



Ob Arzt, Apotheke, Optiker, Bank, Rathaus oder einfach nur einkaufen, werktags steht das Team vom Bürgerbus Ihnen vormittags zur Verfügung

www.buergerbus-linnich.de

Nachruf

Der Bürgerbus Linnich e.V. trauert um seinen langjährigen stellvertretenden Vorsitzenden

Dieter Richter

Dieter Richter hat von Anfang an den Bürgerbus in Linnich mit aufgebaut. Zu seinen Verdiensten gehört die Linienplanung und die Betreuung der Kindergartenbeförderung.

Wir sind ihm sehr zu Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Bürgerbus Linnich e.V.

Reinhold Weiß
Vorsitzender



☐ Sonstiges

Prinz Helmut I. und Prinzessin Ellen I. regieren Fidele Brüder aus Tetz

Vorverkauf für große Sitzung im Januar gestartet

Festlich war wieder einmal die Rurauenhalle geschmückt als Präsident Willi Sommer die Jubiläumsfeier, Festkommers, eröffnete. Mit 8 x 11 Jahren feierte die Karnevalsgesellschaft ein besonderes Jubiläum und gemeinsam mit dem Vorsitzenden, Daniel Oeben, konnte der Präsident viele befreundete Gesellschaften und Gäste aus der Region begrüßen. Mit einem blau-gelben Schirm war der Schirmherr, MdL Peter Münstermann, angereist und wusste launig über die guten Taten der Gesellschaft zu berichten. Auch nicht mit leeren Händen war der Präsident des Verbands der Karnevalsvereine Aachener Grenzlandkreise, Reiner Spiertz, angereist, denn er hatte im Rahmen der Sitzung verdiente Karnevalisten auszuzeichnen. Jakob Beuth erhielt den Verdienstorden „Bund Deutscher Karneval“ in Gold mit Brillanten für 40

Jahre aktive Tätigkeit. Der Verband der Karnevalsvereine Aachener Grenzlandkreise ehrte Gisela Timmermanns, Peter Gehrman, Daniel Oeben mit dem „Grenzlandwappen“ für langjährige Vorstandstätigkeit. Den „Verdienstorden“ für langjährige aktive Tätigkeit als Uniformierter bzw. Bühnenbau erhielten Kai Lennartz und K.H. Schnitzler. Neu in das Reitercorps wurde Axel Pelzer aufgenommen. Neben weiteren Grußworten, musikalischen Darbietungen und Verabschiedung des scheidenden Dreigestirns bildete die Inthronisierung des neuen Prinzenpaares einen weiteren Höhepunkt. Prinz Helmut I. (Bolz) und Prinzessin Ellen I. (Bellart) zogen mit Prinzenführer Uli Dohmen und großem Gefolge ein, um die Insignien der Regentschaft entgegen zu nehmen und ihre jecken Botschaften zu ver-

künden. Die neuen Regenten wurden von den Tetzern und Gästen frenetisch gefeiert. Das Tetzter Prinzenpaar wird die Karnevalsgesellschaft bei vielen Auftritten in der Region begleitet von Vorstand und Gefolge präsentieren. Bei den Fidele Brüdern aus Tetz laufen die Vorbereitungen für das kommende Jahr schon jetzt auf Hochtouren. Neben Kindersitzung, am 18.01. und Prinzenbiwak am 19.01. findet traditionell wieder die über die Region hinaus bekannte große Prunk- und Kostümsitzung am 25.01.14 statt. Präsident Willi Sommer hat wieder ein Programm der Extraklasse zusammengestellt: mit der Micky Brühl Band, Die Erdnuss, Knacki Deuser, Martins Schopps, De Höppemötzer, Traditon-skorps Altstadt 1922 e.V., den Mennekrather und den Funky Marys hat er echte Größen des Kölner Karnevals verpflichtet, die in vielen TV-Sendun-



Die Tetzter Regenten: Prinz Helmut I und Prinzessin Ellen I.

gen feste Größen sind und sicher den Tetzter Narrentempel zum Beben bringen werden. Aus den eigenen Reihen werden das Männerballett Rurhopper,

die Garden, Solomari-chen Michelle und der hoch gelobte • Showtanz • der KG dabei sein. Der Vorverkauf wurde aktuell gestartet. Interessenten

erhalten Karten für die Sitzung bei Willi Sommer 02462-3752 oder im Internet unter www.fidele-brueder-tetz.de. (Rolf B. Pieper)

Neue Weihnachtsbeleuchtung für Linnich erstrahlt

Einladung zur Jahreshaupt-Versammlung

Spender und Sponsoren für eine Erweiterung willkommen

Linnich hat wieder eine Weihnachtsbeleuchtung. Zwei Jahre mussten die Besucher und Bewohner der Stadt Linnich auf das vorweihnachtliche Bild in Form einer Weihnachtsbeleuchtung verzichten. Diverse Gründe trugen dazu bei. Um diesen Missstand zu beseitigen, setzten sich vor ca. zwei Jahren Uli Meuser,

Hans Josef Corsten, Josef Nobis und Rudi Venrath zusammen und besprachen wie man dieses beheben kann. Nach mehreren Gesprächen konnte dann im August ein Ergebnis erzielt werden. Über die Stadt Linnich wurde die neue Weihnachtsbeleuchtung angeschafft, welche dann an die Werbegemeinschaft Lin-

nich übergeben wurde. Die Werbegemeinschaft Linnich übernimmt alle Folgekosten und ist für das Auf- und Abhängen verantwortlich. Besonders hervorheben und bedanken sollte man sich bei denjenigen die bei der Anschaffung und Herrichtung der Weihnachtsbeleuchtung mitgeholfen bzw. mitgearbeitet haben.

Da noch in einigen Bereichen die Weihnachtsbeleuchtung erweitert werden soll (Rurdorfer Straße, Mahrstraße, Brachelener Straße), ist die Werbegemeinschaft auf Spendern und Sponsoren angewiesen. Wer also für die Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung etwas beitragen möchte, so kann er dieses bei der Volksbank Linnich (Konto Nr. 600469010, BLZ: 31261282) Verwendungszweck „Weihnachtsbeleuchtung“; bei der Sparkasse Düren / Linnich (Konto Nr.3202157, BLZ: 39550110) Verwendungszweck „Weihnachtsbeleuchtung“ tun.

Nähere Informationen erhalten Sie auch beim 1. Vorsitzenden Rudi Venrath, Hubertusstraße 4, 52441 Linnich, Tel.: 01520 - 9835626, email: Rudivenrath@online.de, oder unter www.wg-linnich.de.

Beim Pol.-TuS Linnich stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

hiermit lade ich Sie herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Sie findet statt am **Dienstag, den 28. Januar 2014 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde, Altermarkt.**

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder vom vollendeten 16. Lebensjahr an, wählbar ab dem 18. Lebensjahr (Satzung §14, Abs. 9).

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Bestätigung des Protokolls der letzten JHV
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Aussprache zu den Be-

7. Entlastung des Vorstandes
8. Ehrungen
9. Neuwahlen
 - a) 2. Vorsitzende/r
 - b) 1. Geschäftsführer/in
 - c) 2. Kassenwart/in
 - d) Jugendwart/in
 - e) 1 Kassenprüfer/in
 - f) 1 Ersatzkassenprüfer/in (Satzung §27, Abs. 1)
 - g) Beiratsmitglieder

10. Anträge
11. Verschiedenes

Außerhalb der Tagesordnung gestellte Anträge müssen bis zum 17.01.2014 beim geschäftsführenden Vorstand schriftlich eingegangen sein.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um rege Beteiligung

gez. Mike Duisken
1. Vorsitzender



Liebe Linnicher Karnevalistinnen und Karnevalisten, liebe Freunde des Linnicher Karnevals,

die Session hätte für uns nicht besser beginnen können.

Bevor wir auf dem Kirchplatz offiziell unseren Sessionsstart feiern konnten, gab es für einen besonders verdienten AKVler eine besondere Ehrung.



Unser langjähriger Präsident, Vorsitzender und Senatspräsident Franz-Josef Stegers wurde mit der Hubertuskreuz-Gedenkplakette ausgezeichnet. Franz-Josef und sein Vorgänger Fritz Kremer haben jahrzehntelang diesen unseren Verein geprägt und ich habe es nur zu gut erfahren, was es heißt in solch große Fußstapfen zu treten.

Aber nicht nur der AKV Linnich liegt ihm am Herzen, sondern er hat in vielen anderen Linnicher Vereinen sein Können unter Beweis gestellt, man denke nur an seine jahrelange Präsidentschaft in den Vereinigten Schützen Linnich.

Franz-Josef legte immer großen Wert darauf, ein Motto für jede Session zu haben, wenn möglich politisch geprägt, was wir bis heute weiter verfolgen. In den letzten Jahren war dies nicht immer so einfach. In diesem Jahr jedoch hat man es uns relativ einfach gemacht, positiv wie auch negativ.

„Linnich geht Baden“

Linnich geht Baden im neuen RuBa!

Linnich geht Baden im Krähwinkel, zumindest einige Anwohner!

Linnich geht Baden in neuen „alten“ Kanälen unter der Rurstrasse bis tief in der Eward hinein!



Sessionsorden 2014

Wir danken allen, die uns unterstützen, die mit uns feiern und die immer da sind, wenn eine helfende Hand gebraucht wird!

Herzlichen Dank und ein dreimal kräftiges

Linnich Alaaf!

Peter Leufen
Peter Leufen

AKV Linnich mit Spitzenprogramm

Bunt gemischt aus Fernsehkräften und eigenen Gruppierungen

Am 08. Februar ist es wieder soweit. Dann bittet Präsident Peter Leufen ins Festzelt auf den Place de Lesquin zu einem tollen Programm.

Es ist immer wieder ein Hochgenuss wenn der AKV Linnich unter der musikalischen Führung des Spielmannszuges der AKV-Stadtgarde ins Festzelt einzieht, zusammen mit den drei Tanzcorps und dem Elferrat.

Dann wird die Bühne voll, denn es werden etwa 100 Karnevalisten auf der Bühne ein Stelldichein geben.

Nach der Begrüßung und dem Ausmarsch der Kooperationen werden dann die Kleine Garde und die Mittlere Garde ihre Tänze vorführen, bevor dann viele Größen des Rheinischen Karnevals, bekannt aus Funk und Fernsehen, das Zelt in Stimmung bringen.

Dabei hat der AKV Linnich keine Kosten und Mühen gescheut, Künstler

wie den „Feuerwehrmann Kresse“ oder auch „Achnes Kasulke“ zu verpflichten. Literat Bernd Lohmann konnte neben diesen Künstlern ebenfalls „Die Vagabunden“, „De Boore“, „Die Beckendorfer Knallköpp“ und „Die Mennekrather“ unter Vertrag nehmen.

Eines der Höhepunkte wird natürlich der Auftritt der AKV-Stadtgarde mit ihrem Spielmannszug und ihrem Tanzpaar sein.

Das Tanzcorps des AKV Linnich hat neben dem Gardetanz unter der Leitung von Christiane Haverz auch wieder einen flotten Showtanz eintrainiert, von deren Qualität sich das Publikum wieder einmal überzeugen kann.

Wer natürlich bei solch einem tollen Programm nicht fehlen darf ist der Elferrat mit dem Showtanz, besser bekannt als die „Elferrados“.

Also wieder einmal ein Spitzenprogramm, Karten gibt es ab dem 11.01.2014

08:00 Uhr bei Schreibwaren Kaufmann (Inh. Susi Brauweiler) in Linnich zum Preis von 18 Euro. Es freut sich auf Sie der AKV Linnich!

Jagdgenossen Floßdorf

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Floßdorf werden hiermit zur Genossenschaftsversammlung am Donnerstag, den 6.2.2014 um 20 Uhr in das Vereinsheim „Alte Dorfschule“ in Floßdorf eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Jagdvorsteher.
2. Verlesen der Niederschrift der letzten Genossenschaftsversammlung.

3. Kassenbericht.
4. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des Geschäftsführers.
6. Wahl des stellv. Geschäftsführers.
7. Satzungsänderung betreffend Jagdverpachtung oder Verlängerung.
8. Wahl der Rechnungsprüfer für die Jahre 2014 und 2015.
9. Verschiedenes.

gez. Paul Heinz Errens (Jagdvorsteher)

Ev. Gemeinde Linnich

Gottesdienste und Termine

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst
jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Termine:
Asylberatung in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 9. und 23. Januar
Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 16. Januar
Seniorentanz: Montags 15-17.30 Uhr
IFNOK, Treffen für die

Konfirmierten, donnerstags, 19.30-21 Uhr: 9. und 23. Januar
Konfirmandenunterricht 21. Januar, 16.30-18 Uhr.
Katechumenenunterricht: 14. und 28. Januar, 16.30-18 Uhr.
Konfirmanden und Katechumenen: Eislaufen in Grefrath, 25. Januar, 11 Uhr ab Altermarkt

Wir laden ein...

...zum Regionalen Neujahrsgottesdienst am 1. Januar 2014 um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche Linnich

50 Lesestart-Sets in der KöB Linich eingetroffen

Viele Tipps zum Vorlesen in der Familie

Am 15. November 2013 fiel der Startschuss für die 2. Phase der bundesweiten Initiative „Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen“ der Stiftung Lesen im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Die Verteilung der Lesestart-Sets für dreijährige Kinder geschah bzw. geschieht in jeder der

zwischen 3 und 5 Jahren. Im Internet unter www.lesestart.de gibt es außerdem viele Tipps zum Vorlesen in der Familie. Bedenken Sie bitte, dass auch wir Ferien machen: In der Zeit vom 23.12.2013 bis 02.01.2014 incl. ist unsere Bücherei geschlossen.

Unser erster Öffnungstag im neuen Jahr ist dann wieder Freitag, der 3. Januar 2014.

drei Phasen über Arztpraxen, Grundschulen und Büchereien. Bei der KöB Linnich können die Sets kostenlos – ggf. auch in größeren Stückzahlen für KITAS – angefordert bzw. abgeholt werden.

In dem Lesestart-Paket ist neben Informationsmaterial für die Eltern bzw. Erzieher ein altersgerechtes Buch enthalten, alles verpackt in einer gelben Kinder-Stofftasche. In einer Broschüre finden Sie zahlreiche Buch-Empfehlungen für Kinder im Alter

Nun möchten wir unseren Leserinnen und Lesern noch ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen und alles Gute für das Neue Jahr 2014. Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16: Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

www.buecherei-linnich.de
Tel.: 02462 – 200 99 44

Krippenbesuch in der Katholischen Pfarrgemeinde Gevenich

Während der Weihnachtszeit laden wir zum Besuch unserer Krippe ein am Sonntag, 29. Dezember, Mittwoch, 1. Januar

sowie am Sonntag, 5. Januar, jeweils in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr.
Am Sonntag, 12. Januar sind alle

herzlich willkommen, nach dem Besuch der Krippe, zum Krippenkaffee in unserem Barbarasaal, ab 14.30 Uhr.

Seniorenreise führte auf die Azoren

Auch 2014 sind wieder interessante Ziele im Angebot

Zum zweiten Mal in diesem Jahr fuhr eine Gruppe aus Linnich, Jülich und Inden unter Leitung von Norbert Hochhaus aus Tetz in die Ferne. Die Azoren waren das erste Ziel. Gute vier Stunden dauerte der Direktflug von Frankfurt nach Ponta Delgada, der Inselhauptstadt auf der Insel Sao Miguel. Nach ca. 15 Minuten war das kleine aber feine Hotel Talisman erreicht. Die meisten Mitreisenden und auch sonst, sind die Azoren nur aus der Wetterkarte bekannt, Azorenhoch!

Die Gesamtfläche der Azoren zählt etwa 2.300 qkm. Diese Inselgruppe gehört zu Portugal und liegt etwa 1.400 km westlich vom Mutterland, hat aber eine eigene Inselverwaltung und ist autonom. In Ponta Delgada leben etwa 65.000 Einwohner und insgesamt werden alle neun Inseln von etwa 245.000 Einwohnern bewohnt. Der Krater „Sete Cidades“ ist eines der Naturwunder der Azoren. Im 40 qkm großen Krater befinden sich zwei Seen, wovon einer tiefblau und der

andere smaragdgrün ist. Der höchste Berg Portugals ist auf der Vulkan auf der Insel Pico und misst stolze 2.351 m. Die Azoren sind der einzige Ort Europas, wo Tee angebaut wird. Das Besondere an diesem Tee ist, dass er im Vergleich zu den Teesorten aus Asien oder Afrika sehr wenig Teeine aufweist. Diese Anbauplantagen gehören natürlich auch zu den Attraktionen die man besichtigen sollte. Wellnessgefühle geben die Thermalquellen des Poca da Dona Beija in Furnas.

Ein Zauberteich im Wald zwischen Ribeira Grande und dem „Feuersee“ Lagoa do Fogo lädt zum Bad ein. Während auf Sao MIGUELS fruchtbaren Böden Tee und Ananas gedeihen, ziehen sich auf Santa Maria Weinbaurassen über die Hänge, weil diese Insel überdurchschnittlich von der Sonne verwöhnt wird. Der Weinanbau hat wieder einen starken Aufschwung genommen, die Tropfen sind sonnengereift, fruchtig, herrlich aromatisch. Wie kann man ein Archipel besser beschreiben als:

Fruchtbar, unglaublich schön, kein Massentourismus, gesunde Viehwirtschaft, freundlich, einer unverfälschten immergrünen Natur, frische Luft und frei von Industrieabgasen, natürliche Bewässerung. Selbst auf sportliche Betätigung braucht keiner zu verzichten: Reiten, Biken, Wandern, Golf usw.. Von Sao Miguel und im Süden ab Vila Franca do Campo wird täglich Whale Watching angeboten. Ca. 20 verschiedene Walarten und fünf Delfin-Arten

sind aus nächster Nähe zu beobachten. Die Azoren sind eine Reise wert. Neue Gruppenreisen stehen an und sind für Senioren/-innen gut geeignet: - St.Petersburg und Moskau; Weisse Nächte von St Petersburg - Panama und Costa Rica im Oktober/November - Indien/Rajasthan Ende April - Azoren im Juni - Teilnehmerzahl: mind. 10 Infos: Norbert Hochhaus, Büllerweg 31, 52441 Linnich-Tetz, Tel.: 02462-4323, Email: Hochhaus.Norbert@T-Online.de

30. Rurdorfer Sommer Cup



um den Pokal




der Sparkasse Düren

Schirmherr Sparkassendirektor Uwe Willner



Montag, 21.07. bis Sonntag, 03.08.2014

Vereinsmeile beim Stadtfest

Wer möchte sich beim Stadtfest 2014 präsentieren?

Die Werbegemeinschaft Linnich richtet auch im Jahr 2014 wieder das Stadtfest aus. Dieses findet am 12. und 13. April 2014 statt. Wie schon in den letzten Jahren besteht für Vereine, Organisationen oder Spons-

tige die Möglichkeit sich auf der Vereinsmeile zu repräsentieren. **Standgebühren werden keine erhoben!** Wer also Interesse hat sich dort zu repräsentieren, der melde sich bitte bis zum

28. Februar 2014 beim:
1. Vorsitzenden Rudi Venrath, Hubertusstraße 4, 52441 Linnich
Tel.: 02462 – 205328
Mobil: 01520 – 9835626
Rudivenrath@online.de



Gute Resonanz beim 1. Welzer Hüttenmarkt

Auch der caritative Zweck kam nicht zu kurz

Adventstimmung herrschte Mitte November beim 1. Welzer Hüttenmarkt an der Pfarrkirche. Die Frauengemeinschaft hatte den Markt erstmalig ausgerichtet und zahlreiche Ortsvereine und Gruppen stellten ein reichhaltiges Angebot zur Schau. Aber auch der caritative Zweck kam nicht zu

kurz. Es wurden Erlöse für die Messdienerkassa, für das „Welz aktiv“ für das Kinderherzzentrum St. Augustin und für die Feuerwehr Welz erzielt. Neben Adventgestecken, Schmuck, Bücher, Holzartikel und vielen anderen Handarbeiten kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Angeboten wurde Kaffee und Kuchen im

Pfarrheim, Glühwein, Apfelpunsch, Likör sowie eine große Auswahl an Speisen. Der Erlös der Frauengemeinschaft wird für eine Sachspende an die Feuerwehr Welz verwendet werden. Auf Grund der großen Resonanz soll der Hüttenmarkt im nächsten Jahr wiederholt werden.

Karneval in Eere

26.01.2014 Kartenvorverkauf zu den Sitzungen
in der Bürgerhalle von 11⁰⁰ Uhr bis 12⁰⁰ Uhr
später erhältlich bei der Landmetzgerei Jansen, Brunnenstraße

08.02.2014 Kindersitzung
Einlass: 14⁰⁰ Uhr, Bürgerhalle
Beginn: 15⁰⁰ Uhr

09.02.2014 Kaffeeklatschsitzung
Einlass: 14⁰⁰ Uhr, mit Kaffee- und Kuchenverkauf
Beginn: 15¹⁵ Uhr
Eintritt 8€ beim Kartenvorverkauf
Eintritt 10€ an der Tageskasse

15.02.2014 Abendsitzung
Einlass: 18⁰⁰ Uhr
Beginn: 19¹⁵ Uhr
Eintritt 8€ beim Kartenvorverkauf
Eintritt 10€ an der Abendkasse

02.03.2014 Karnevalsfete (Tulpensonntag)
Beginn: 20⁰⁰ Uhr, Bürgerhalle

04.03.2014 Veilchendienstagszug
Beginn: 14¹⁵ Uhr, ab Brunnenstraße

Typisch Eere

weitere Infos:



www.ederen.de

